

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 51/52 (1908)  
**Heft:** 6

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B<sup>d</sup> LI.

ZÜRICH, den 8. Februar 1908

N<sup>o</sup> 6.

Insertionspreis:  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSÉ,

ZÜRICH,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:  
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr  
Inland, 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr  
Inland, 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

## Embracher Steinzeug-Bodenplatten

sind bis zur Sinterung gebrannt, daher säurefest und frostbeständig.  
Originalmuster und Zeichnungen versendet kostenlos:

Tonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Kanton Zürich).

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung und Montierung

der armierten Betonwände

für die Schaltanlage der Generatorstation des Albulawerkes in Sils i. D.

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf der Direktionskanzlei, Bauamt II, III. Etage, bezogen werden, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Armierte Betonwände für das Maschinenhaus in Sils i. D.» bis zum 22. Februar 1908 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 23. Januar 1908.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:  
Der Direktor.

Soeben erschien:

Mitteilungen der Eidgen. Materialprüfungsanstalt

am Schweizerischen Polytechnikum. Heft 12.

Schüle, J., Prof. Resultate der Untersuchung von Eisenbetonbächen und Ergebnisse der Prüfung von Portlandzementen und hydraulischen Kalken. 40 mit 4 Lichtdrucktafeln und 24 Textfiguren. Fr. 7.—.

Früher erschien Heft 10:

Resultate der Untersuchung von armiertem Beton auf reine Zugfestigkeit und Biegung. Fr. 10.—. Heft 11:

Zschokke. Resultate der technologischen Untersuchung der schweizerischen Tone. Fr. 15.—.

E. Speidel, Kommissions-Verlag, Zürich-Oberstrass.

Hochschul-Ingenieur,

32 Jahre, verheiratet, engl. und franz. Sprache, sucht Stellung in gr. Maschinenfabrik etc. Uebernimmt event. auch Vertretungen im In- oder Ausland. Offerten sub A. E. 100 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, München.

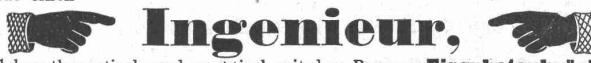
Die Bauleitung eines grössern schweiz. Elektrizitätswerkes (Wasser-  
kraft) sucht tüchtigen

Bauführer oder Bauingenieur,

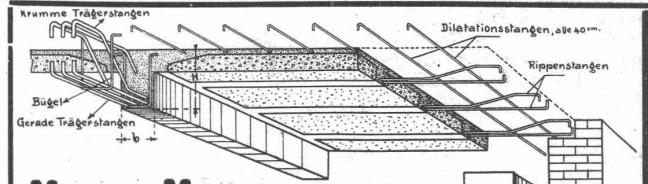
wenn möglich mit Erfahrungen im Stollen- und Wasserbau. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sub Chiffre Z. L. 1211 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Eine der bedeutendsten Fabriken für Brückenbau in Warschau sucht einen

Ingenieur, 

welcher theoretisch und praktisch mit dem Bau von Eisenbetonbrücken vollständig vertraut ist. Offerten sub «Eisenbeton» sind an das Zentral-Annoncen-Bureau von L. & E. Metzl & Co. in Warschau zu senden.



MEYER & MOREL ZÜRICH V  
Armierter Beton

Telephon 5753

Doppel I Träger  
Poutrelles, sowie  
Rundisen für  
armierten Beton  
liefer für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager  
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

# Kirchenbau Goldau.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- die Schreinerarbeiten** (Türen, Bestuhlung),
- die Schlosserarbeiten** (Beschläge),
- die Glaserarbeiten.**

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare liegen sowohl bei Hochw. Herrn Kaplan Ott in Goldau aber auch bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. Verschlossene mit Ueberschrift: «Kirchenbau» versene Offerten nimmt bis 15. Februar der Präsident der Baukommission, Hochw. Herrn Kaplan Ott in Goldau entgegen.

St. Gallen, den 18. Jänner 1908.

Die Bauleitung:  
August Hardegg, Architekt.

## Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung der Heizungsanlage  
zum Neubau des Kunsthause in Zürich.

Programme sowie die nötigen Planunterlagen können im Baubüro am Heimplatz bezogen werden.

Eingabetermin: 22. Februar 1908.

Zürich, 1. Februar 1908.

Curjel & Moser, Architekten.

## Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

# Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen für die Perrondächer auf den Stationen Felben, Märstetten, Erlen, Amriswil, Kesswil, Kreuzlingen, Au (Rheintal), Oberriet wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Gesamtgewicht der Eisenkonstruktionen beläuft sich auf ca. 22,8 Tonnen.

Nähere Auskunft wird vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen erteilt. Angebote mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Perrondächer» werden bis zum 15. Februar 1908 von der Kreisdirektion IV in St. Gallen entgegengenommen.

Die Angebote sollen bis 15. März 1908 verbindlich sein.

St. Gallen, den 30. Januar 1908.

Die Kreisdirektion IV.

## Mise au concours des projets de façades des bâtiments aux voyageurs de la gare de Lausanne.

La direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux ouvre un concours entre les architectes suisses ou établis en Suisse pour l'élaboration des projets de façades des nouveaux bâtiments de la gare aux voyageurs de Lausanne.

La direction délivrera gratuitement le programme de concours avec ses annexes aux architectes qui en feront la demande écrite.

Lausanne, le 5 février 1908.

Direction du 1er Arrondissement  
des Chemins de fer fédéraux.

# Bau-Ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten zur Wasserversorgung Stetten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Reservoir 300 m<sup>3</sup>, Zuleitung 75 mm (1200 m), Hauptleitung 180 mm (300 m), 125 mm (620 m), 100 mm (950 m), 75 mm (140 m), die nötigen Formstücke und Schieber, 19 Hydranten, sämtliche Grabarbeiten und die Zu- und Hausleitungen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können von Herrn Gemeindeamtmann Albin Fischer in Stetten bezogen werden, an welchen auch die Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ zu senden sind.

Letzter Eingabetermin: 21. Februar.

Baden, im Februar 1908.

Die Bauleitung:  
Ingenieurbureau M. KELLER - MERZ.

# Strassenbau-Ausschreibung

Der Gemeinderat von Gaiserwald (Kt. St. Gallen) schreibt hiemit den Bau folgender Strassen zur freien Konkurrenz aus:

- Abtwil-Sonnenberg**, 2,1 km lang,
- Abtwiler-Mühle-Grund**, 700 m lang.

Die hauptsächlichsten Arbeiten haben ungefähr folgende Ausmasse:

Erdaushub	6500 m <sup>3</sup>
Mauerwerk	200 m
Chausseierung	11500 m <sup>2</sup>
Zementrohrdurchlässe	225 m
Pflasterungen	120 m <sup>2</sup>

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei Gaiserwald in Abtwil zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Vorausmassverzeichnisse bezogen werden.

Übernahmoffer sind verschlossen mit der Aufschrift „Strassenbauten bei Abtwil“ bis Montag den 24. Februar, nachmittags 3 Uhr, dem Gemeindeamt von Gaiserwald in Abtwil einzureichen.

Die Öffnung der Offeren, zu der die Submitten eingeladen sind, erfolgt am genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, im „Schäfli“ bei Abtwil.

Gaiserwald, den 4. Februar 1908.

Der Gemeinderat.

## Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

# Ausschreibung.

Die Eisenkonstruktion der alten Malvie-Brücke bei km 100,385 zwischen Glovelier und St. Ursanne im Gewichte von ungefähr 55 Tonnen wird hiemit zum Verkauf ausgeschrieben.

Pläne und Verkaufsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, II. Stock, eingesehen werden.

Bezügliche Angebote sind bis Montag den 24. Februar 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden mit der Bezeichnung „Eisen der alten Malvie-Brücke“.

Basel, den 1. Februar 1908.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ueber die Lieferung und Ausführung folgender

# Bauarbeiten

für das Lokomotivreparaturgebäude, das Schmiede-, Räderdreherei- und Bandageriegebäude und das Kesselhaus der neuen Werkstätte in Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

1) Rolladen aus Weißblech	rund 600 m <sup>2</sup> ,
2) Schilfbretterdecken	» 12500 »
3) Fenstergerippe aus Metall	» 1400 »
4) Lieferung von Fensterglas	» 1400 »
5) Verglasung der Fenstergerippe	» 1400 »

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstätte Zürich im Gebäude der Güterexpedition, Brauerstr. Nr. 150, II. Stock, Zimmer 35b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote sind mit der Aufschrift «Bauarbeiten für die neue Werkstatt Zürich» bis zum 22. Februar 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen, Sie bleiben bis zum 31. März 1908 verbindlich.

Zürich, den 30. Januar 1908.

Kreisdirektion III  
der schweizerischen Bundesbahnen.

# Schulhaus-Neubau Thun.

Für diesen Neubau sind ca. 2700 m<sup>2</sup> Zwischendecken erforderlich. Grösste Spannweite 7 m. Patentinhaber für Deckenkonstruktionen werden ersucht, schriftlich Angaben über allgemeine Konstruktion, Erstellungskosten und Mitteilungen über ausgeführte Arbeiten an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Thun, den 27. Januar 1908.

Das Stadtbauamt.

# Bau- & Möbelschnitzereien

jeder Art übernimmt die Schnitzler-Schule Brienz.

# Jsolirungen aller Art.

Fachkundige  
Ratschläge,  
Pläne und  
Kosten-  
Voranschläge  
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien

und

Ausführung kompletter Isolirungen  
durch eigene Facharbeiter.

**A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärme - Verluste**  
für  
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

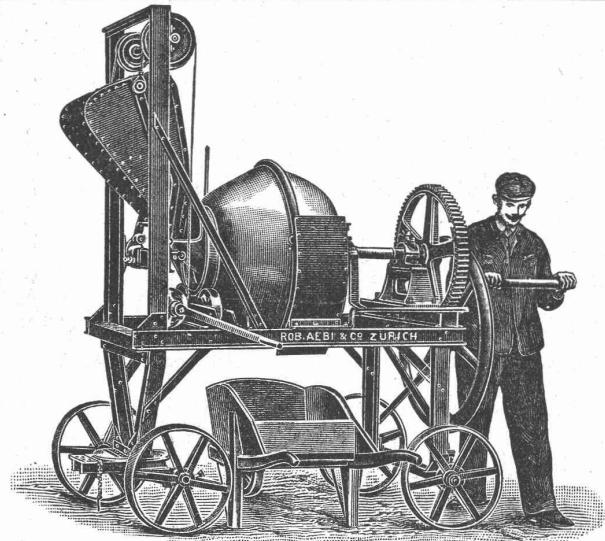
**B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälte - Verluste**  
für  
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie  
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

**WANNER & Cie. HORGEN**

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



## Betonmischer

+ Patent 22789

beste, leistungsfähigste und billigste Maschine  
der Gegenwart.

**Für Hand- und Kraftbetrieb.**

Leistung 20—200 cbm per Tag.

**Ueber 300 Maschinen im Betrieb.**

Robert Aebi & Co., Zürich V.

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.  
Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900

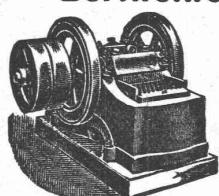
liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

### Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher — Walzwerke  
Kugelmühlen

Kollergänge — Desintegratoren  
Schotteranlagen

Kieszerkleinerungsanlagen  
Siebtrommeln u. Schüttelsiebe



Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu!  
Gesetzl. geschützt. ohne besonderen Antrieb. Viel bewährt.

la Referenzen im In- und Ausland.

## Pferdebesitzer

kaufen ihren Bedarf in

**Heu, Heuhäcksel, Weizen- und Haferstroh**  
in ganzen oder beliebig kombinierten Ladungen von ca. 100 Zentner  
am vorteilhaftesten bei

**Gebr. Renold, Frauenfeld**

Heu- und Strohpressereien — Mechanische Heuschneiderei  
15 Hand- und Dampfpressen  
Vollkommenste und leistungsfähigste Anlage.

**Direkte Magazinierungen der Heu- und Emd-Ernte.**

Ein Schweizer Patent über Abwasser-Kläranlagen für

## Hausabfallwässer u. Klosettabgänge

ist zu verkaufen oder in Lizenz zu vergeben. In Deutschland sind bisher  
60 Kläranlagen nach dem gleichartigen deutschen Patente ausgeführt,  
welche zur Zufriedenheit der Behörde funktionieren. Anfragen sub D. F.  
528 erbeten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Dresden.

**Kittlose Shed-Dachfenster**  
**Oberlichte und andere Glasdächer**

absolut wasser- und schneedicht; kein Abtropfen von Schwitzwasser  
empfiehlt

**J. EBERSPACHER, in ESSLINGEN a. N. (Württemberg).**

Ueber 500,000 qm bereits verlegt.  
Prospekte und Zeichnungen, sowie genaue Kostenanschläge stehen zu Diensten.  
Auf Wunsch unentgeltlicher Ingenieurbesuch.

Vertreter für die Schweiz: MARTIN KELLER, Zürich I. TELEPHON 5857.

Shed-Dächer. Schweiz. Patent ang.

Laterne-Dächer. Schweiz. Patent ang.

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Stellen-Ausschreibung.

Vakante Stellen: Fünf technische Experten II. Klasse, nämlich drei Maschineningenieure und zwei Chemiker (anstatt eines Maschineningenieurs könnte für eine der Stellen ein Physiker für die Wahl in Betracht fallen).  
Erfordernisse: Gründliche Hochschulbildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, eventuell auch der italienischen Sprache.  
Besoldung: Fr. 4000—5500.  
Anmeldungstermin: 15. Februar 1908.  
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum, in Bern.

## Konkurrenz-Ausschreibung

über die  
**Erdarbeiten, Maurerarbeiten,  
Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein  
zum Neubau der Evang. Kirche mit Pfarrhaus Zürich-Oberstrass.**  
Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebendaselbst bezogen werden.  
**Eingabetermin 19. Februar 1908.**  
Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift «Preiseingabe zum Kirchenbau Zürich-Oberstrass» an den Präsidenten der Baukommission Herrn Staatsbuchhalter H. Bucher, Zürich IV, Sonneggstrasse Nr. 63 einzureichen.  
Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.  
Zürich, den 30. Januar 1908.

**Pfleghard & Häfeli, Architekten.**

## Dorf Münsingen (Kt. Bern.) Kanalisation.

## Ausschreibung von Beton-Arbeiten.

Die Korrektion des Dorfbaches vermitteist einem gewölbten Betonkanal von 2,00 bis 2,60 m<sup>2</sup> Lichtweite und 1500 Meter Länge wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Normalien und Bedingungen sind auf der Gemeindeschreiberei Münsingen vom 10.—29. Febr. 1908 zur Einsicht ausgelegt. Ebendaselbst können Angebotformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten, ausgefüllt mit der selbst berechneten Bausumme sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift «Kanalisation Münsingen» bis und mit dem 29. Februar nächstthin, abends 6 Uhr, verschlossen und franko einzureichen.

Münsingen, den 6. Februar 1908.

Der Gemeinderat von Münsingen.

## Stellenausschreibung.

Auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in Glarus wird für unbekannte Zeit ein **Hilfsingenieur** angestellt. — Die Besoldung beträgt Fr. 300.— pro Monat nebst einem Taggeld von Fr. 5.— für Funktionen außerhalb des Hauptortes.

Bewerber um diese Stelle belieben ihre Anmeldungen unter Beischluss von Zeugnissen bis spätestens 20. Februar nächsthin an Herrn Regierungsrat **E. Hauser** in **Glarus** einzureichen.

Glarus, den 30. Januar 1908.

### Namens des Regierungsrates:

Der Landammann: **E. Blumer.**

Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

## Offene Stelle.

Behufs Anfertigung von Katasterplänen für Hochspannungsleitungen und Ortsnetze und die Ausführung von sonstigen Planarbeiten findet bei einem grossen Elektrizitätswerk der deutschen Schweiz zu baldigem Eintritt ein erfahrener, an selbständiges und sauberes Arbeiten gewohnter

## Geometer

dauernde Anstellung.

Gefl. Offerten mit Zeugnisausschriften, Referenzen und mit Angabe des Eintrittsdatums und Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. N. 1188 vermittelt die Annonenexpedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Ein durchaus tüchtiger  
vorzüglicher Statiker, mit  
mehrjähriger Praxis im

## Ingenieur,

Eisenbetonbau für Bureau und Bauten-  
überwachung

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf,  
Zeugnisausschriften u. Gehaltsansprüchen  
unter A. 180 an

Haasenstein & Vogler, A.-G.  
Dresden.

BESTER FUGENLOSER  
BODEN- & WAND-  
BELAG.  
UNI & MEHR- FARBIG.  
AUF JEDER UNTERLAGE  
GARANTIRT RISSFREI.

IN 3  
JAHREN  
ÜBER  
600000  
m<sup>2</sup>  
AUSGEFÜHRT

DOLMONT BELAG  
PATENT  
N° 33307

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL  
VERTRETER für die  
OSTSCHWEIZ  
CARL BRAUN, ZÜRICH

# Eisen- u. Metallgiesserei Seebach H. Böslsterli & Cie., Seebach bei Zürich.

vormals

## Eisengiesserei Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10 000 kg. Zylindergruss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss. Metallgiesserei Bronze, Phosphorbronze, Messing, Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

### Eigene Modellschreinerei.

**Spezialität: Rohguss für Transmissionen; Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung  
Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben usw.**

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.  
**Chemisches Laboratorium.**

Zu verkaufen zu billigstem Preise:  
**2 Escher Wyss-Turbinen (Pelton)**  
von 100 und 25 P.S. Leistung für einen Wasserdruck von 40 bis 60 Meter;  
wie  
**1 Petrol-Motor 40 P.S. System „Saurer“**

Alle Maschinen können im Betrieb besichtigt werden. Interessenten belieben sich zu wenden unter Chiffre Z. A. 376 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein bei **Tiefbauunternehmungen** und den kantonalen und städtischen Bauämtern gut eingeführter, repräsentabler und verkaufsgewandter Herr mit guten technischen Kenntnissen wird zum **Vertriebe** einer leichtverkäuflichen als praktisch bewährten Spundwand als

## Vertreter

für die gesamte Schweiz gesucht. Ausführliche Offerten unter A. K. 492 erbeten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

## Stumpfs Reform-Schiebefenster.

Patent: Schweiz und andere Kulturstaaten.

### Vorzüge:

**Praktisch bewährt.** ■ Völlige Abdichtung. Leichte, bequeme Handhabung. ■ Putzen ohne Gefahr. ■ Vollkommene Ventilation. Keine Zugluft. ■ Keine Beschädigung der Gardinen. ■ Kein Abräumen der Fensterbänke beim Öffnen.

**Zahlreiche Referenzen v. ersten Fachleuten.**

General-Vertreter für die Schweiz:

**C. Spreen, Zürich.**

Vertreter überall gesucht.



## Fugenloser Kunstholtz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden.

**CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.**

## Diaphragma

### Universalpumpe

für Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden etc. Leistung 10000—60000 Liter stündl. Bedienung 1—2 Mann liefert billigst

**H. Corrodi-Hanhart,**  
**Zürich.**

Man verlange Prospekte

**Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**  
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



**Hebezeuge jeder Art** als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

**Eisenbahnmaterial** als Drehscheiben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-Dampf- und elektrischer Betrieb. Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläutern.

**Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen** für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

**Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.



**Polytechnisches Institut** Friedberg b. Frankfurt a. M.

Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für Architekten und Bau-Ingenieure

Absolventen von Bautechnikschulen finden Aufnahme.

Automobilbau.

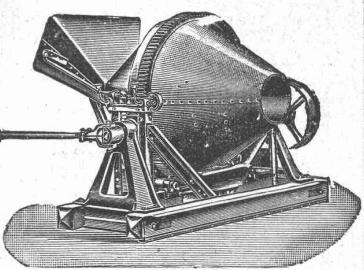
## FRITZ MARTI AKT.-GES., BERN.

**Verkauf**  
und  
**Vermietung**  
von

**Bau-Maschinen** Betonmischer, System "Smith" — Komplette Steinbrech-Anlagen für Kies- und Sandbereitung — Bagger-Maschinen — Bau-Winden für Dampf- und elektrischen Betrieb — Lokomobilen, vorrätig von 6—50 HP.

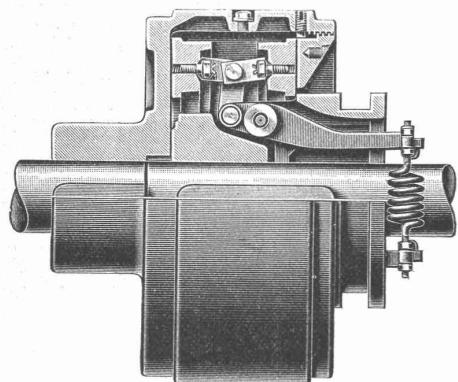
**Rollbahn-Material** — Geleise — Wagen — Weichen — Drehscheiben — Räder, Rad-sätze und Lager in allen wünschbaren Typen.

**Bau-Lokomotiven** vorrätig in 600, 750 und 1000 mm Spur.



# BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten  
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt



Reibungsflächen Eisen auf Eisen  
Keine Holzbacken  
Reibungsflächen laufen in Öl  
Vollständig geschlossen  
Reibungsflächen scheibenförmig  
Keine vorstehenden Teile

Zum Ein- oder Ausrücken bei jeder Kraft und Geschwindigkeit während des Betriebes.

## TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsolager.  
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen

GESELLSCHAFT der L. von ROLL SCHEN EISENWERKE.  
**EISENWERK CLUS.**



## DURABO-Oel- und -Glanz-FARBEN

sind wissenschaftlich begründet u. praktisch bewährt als beste, wetterfeste u. rostsichende Farben für alle Zwecke.

EDMUND SIMON, DRESDEN-A. 7.

# Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des künftig zweisemestrigen Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 23. März und endigt am 25. Juli. Aufnahmesgesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der Königl. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 20. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 30. Januar 1908.

Die Direktion: SCHMOHL.